

Beförderungsstellen ohne Probezeit realistisch?

Beitrag von „CDL“ vom 4. April 2024 15:18

Ich verstehe dein Anliegen nicht wirklich. Im Titel hast du etwas von Beförderungsstellen ohne Probezeit geschrieben, von einer Probezeit ist in deinem Text dann aber überhaupt nicht mehr die Rede, dort scheint es nur noch um die Chancen deiner Bewerbung zu gehen. Kannst du dein Anliegen vielleicht etwas genauer formulieren, so dass klar ist, wobei wir dir weiterhelfen können? Basierend auf dem was du schreibst hast du vielleicht gute Chancen für deine Bewerbung, vielleicht aber auch schlechte Karten, das lässt sich von außen betrachtet, ohne genau Kenntnis deines Profils, des Stellenprofils, sowie der anderen Bewerber: innen, nicht einschätzen.

Bist du unbefristet im Angestelltenverhältnis beschäftigt aktuell, meinst also mit „mittelfristigen Einstellungschancen“, dass du keine Verbeamtung bekommen kannst momentan oder hast du einen befristeten Vertrag, so dass du die Probezeit noch nicht abgeschlossen hast, was zumindest zum Titel passen würde?

Beitrag von „CDL“ vom 4. April 2024 17:02

Teilweise ist es zumindest heller geworden. Verstehe ich dich richtig, dass du keine unbefristete Beschäftigung hast aktuell, sondern befristet beschäftigt bist? Das könnte nämlich je nach Landesrecht durchaus relevant sein, ob du verbeamtet bist oder eine Planstelle im Angestelltenverhältnis innehast spielt dagegen keinerlei Rolle für Bewerbungen im Schuldienst.

[s3g4](#) kann dir ggf. für Hessen weiterhelfen, alternativ die Gewerkschaft deines Vertrauens.

Beitrag von „CDL“ vom 4. April 2024 17:12

So, ich habe jetzt mal Google bemüht und bin über §21 des hessischen Beamtengesetzes gestolpert, der in deinem Fall greifen könnte. Demnach dürfen Beamtinnen und Beamte nicht befördert werden während der Probezeit und im gehobenen und im höheren Dienst (worunter das gymnasiale Lehramt fällt) vor Ablauf eines Jahres nach Beendigung der Probezeit.

Das würde mir zumindest auch sinnig erscheinen, da man erst einmal ja den Schulbetrieb nicht nur ausreichend von innen kennen muss, ehe man ein Beförderungsamts ausfüllen kann, sondern sich auch bewährt haben sollte. Als Abkürzung hin zur unbefristeten Einstellung (gleich ob verbeamtet oder angestellt) fände ich das persönlich zumindest schwierig, da das dann ja ein Weg wäre, den auch sämtliche Leute gehen können, die frisch aus dem Ref kommen und in ihrem Lehramt im Einstiegsamt keine Planstelle bekommen und sich im worst case im Laufe des Refs dann tatsächlich nicht ausreichend bewähren, was zwar äußerst selten ist, aber vorkommt.

Beitrag von „CDL“ vom 4. April 2024 17:19

[Zitat von m.thomas93](#)

Richtig. Meine Schulleitung verlängert nach jedem Halbjahr neu. Damit sind es immer Verträge, die über sechs Monate gehen. Nach meinem Kenntnisstand ist es auch möglich, ohne Verbeamtung auf eine A14 zu kommen. Ich suche nur nach Erfahrungsträgern, die mir eine realistische Einschätzung geben könnten...

A14 ist eine Stelle mit Verbeamtung, was du meinst ist mutmaßlich, dass du vermutest oder gehört hast, dass man auch ohne Planstelleninhaber (A13 oder E13) zu sein, sich auf ein Beförderungsamts im Schuldienst erfolgreich bewerben könne.

Ich lehne mich jetzt einfach mal aus dem Fenster und behaupte, dass wenn es dir bereits derart schwer fällt dein Anliegen zu präzisieren, weil dir offenbar relevante Termini aus dem Schuldienst noch fehlen, du eben wirklich noch nicht an dem Punkt bist, an dem du eine ein Beförderungsamts sinnvoll ausüben könntest mit direkter Verantwortung für einen Fachbereich und/ oder Schulentwicklung und/ oder personeller Verantwortung.

Ich verstehe den Wunsch, eine unbefristete Stelle zu bekommen, aber vielleicht wirst du fündig, wenn du dich für andere Schularten, wie die beruflichen Schulen oder auch die SEK.I öffnest.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. April 2024 17:47

Was soll der Mist mit der Löscherei? Hier geben sich Leute Mühe mit Antworten, die später auch noch anderen helfen.

Ätzend!

Beitrag von „CDL“ vom 4. April 2024 18:10

[Zitat von Sissymaus](#)

Was soll der Mist mit der Löscherei? Hier geben sich Leute Mühe mit Antworten, die später auch noch anderen helfen.

Ätzend!

Ich rate mal, dass meine Antworten nicht nur gewisse Träume und Hoffnungen direkt zerschlagen haben, sondern meine persönliche Einschätzung auch als verletzend empfunden wurde. Die Wahrheit schmerzt eben manchmal.

Beitrag von „kodi“ vom 4. April 2024 19:57

[Zitat von Sissymaus](#)

Was soll der Mist mit der Löscherei? Hier geben sich Leute Mühe mit Antworten, die später auch noch anderen helfen.

Ätzend!

Also ich hatte gelöscht, weil ich aufs hessische Beamtengesetz verwiesen hatte, was eine Direkteinstellung in eine Beförderungsstelle bei Beamten ausschließt. Danach hab ich gelesen, dass es beim TO um einen befristeten Angestellten ging. Die Antwort passte also nicht zum Fall.



Beitrag von „Flipper79“ vom 4. April 2024 20:14

[Zitat von kodi](#)

Also ich hatte gelöscht, weil ich aufs hessische Beamtengesetz verwiesen hatte, was eine Direkteinstellung in eine Beförderungsstelle bei Beamten ausschließt. Danach hab ich gelesen, dass es beim TO um einen befristeten Angestellten ging. Die Antwort passte also nicht zum Fall. 😊

Es ging Sissymaus glaube ich eher um das Löschen der Beiträge des TE und nicht von dir Kodi.

Beitrag von „Humblebee“ vom 4. April 2024 20:23

Zitat von Sissymaus

Was soll der Mist mit der Löscherei? Hier geben sich Leute Mühe mit Antworten, die später auch noch anderen helfen.

Ätzend!



😊 vielmals!!!

Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. April 2024 21:35

Zitat von Flipper79

Es ging Sissymaus glaube ich eher um das Löschen der Beiträge des TE und nicht von dir Kodi.

Genau! Wenn langjährige User mal einen Beitrag löschen, ist das natürlich völlig ok. [kodi](#) Da ist mir direkt klar, dass die Antwort doch nicht gut passt oder man auch im Eifer des Gefechts mal was falsches getippt hat.

Mich nervt dieses neuartige Benehmen von Neu-Usern, die löschen, sobald die Antwort nicht genehm ist.

Ich finde es einfach respektlos und egoistisch. Ein Forum lebt davon, dass auch später Leute mit ähnlichen Fragestellungen Hilfe daraus ziehen, ohne dass sich die hier rege schreibenden nochmals hinsetzen müssen und viel Zeit in Antworten investieren.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. April 2024 21:36

[Zitat von CDL](#)

Ich rate mal, dass meine Antworten nicht nur gewisse Träume und Hoffnungen direkt zerschlagen haben, sondern meine persönliche Einschätzung auch als verletzend empfunden wurde. Die Wahrheit schmerzt eben manchmal.

Ja, das Leben ist eins der Härtesten.